

Termine

KFD Senden

Die KFD St. Laurentius lädt alle Frauen zur Gemeinschaftsmesse am Dienstag (7.9.) um 19 Uhr in die Laurentius-Kirche ein. Der Gottesdienst widmet sich der Schöpfungsverantwortung mit dem Thema „Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“.

KFD Bösensell

Die Fahrradtour der Kfd Bösensell steuert an diesem Dienstag (07.09.) den Botanischen Garten in Münster an. Abfahrt ist um 13.45 Uhr am Pfarrheim!

Um 15.00 Uhr findet eine einstündige, fachkundige Gartenführung statt. Die Kosten für die Führung werden auf die Teilnehmer aufgeteilt. Im Anschluss daran ist Gelegenheit für eine Erfrischungspause, so dass die Rückkehr in Bösensell gegen 17.30 Uhr sein wird.

Da die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist, bitten wir um eine vorhergehende telefonische Anmeldung bis zum 06.09.2021 bei:

Maria Kurtz, T. 02536 6707 oder Rosemarie Meyer, T. 02536 9620

Sie können uns auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen!

Internet

Neuigkeiten aus Gemeinde, Bistum und Kirche erhalten Sie im Internet unter diesen Adressen:

www.laurentius-senden.de

www.kirche-und-leben.de

www.katholisch.de

GOTTESDIENSTE

Gottesdienstzeiten in dieser Woche:

Senden:

Dienstag, 7. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11. September

10.30 Uhr Erstkommunionfeier

18.30 Uhr Erntedankmesse auf der Dümmerwiese

Sonntag, 12. September

8.30 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Erstkommunionfeier

12.30 Uhr Tauffeier

Ottmarsbocholt:

Donnerstag, 9. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11. September

17.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier - mit Kolping

Bösensell:

Mittwoch, 8. September - Fest Mariä Geburt

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier vor der Kapelle von Haus Ruhr; anlässlich Fest Mariä Geburt

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius

Bösensell – Ottmarsbocholt – Senden – Venne

Schulstraße 10 • 48308 Senden

Tel.: 02597-291

stlaurentius-senden@bistum-muenster.de



Kath. Kirchengemeinde

St. Laurentius

Aktuelles

Sonntag, 5. September 2021

23 .Sonntag im Jahreskreis

Ev.: Mk 7,31 –37

Berührungen zum Leben

Über die Haut kommen wir mit unserer Umwelt in Berührung. Deswegen ist es so wichtig, ein Neugeborenes in die Arme zu schließen, jemanden die Hand zur Hilfe reichen oder einem Sterbenden die Hand zu halten. Berührungen sind für unser Überleben so wichtig wie die Luft zum Atmen oder Wasser zum Trinken. Wir nehmen über die Haut, das größte Sinnesorgan des Menschen, nicht nur Wärme und Kälte wahr, sondern auch Zärtlichkeit und Liebe. Berührung ist nicht einzig körperlicher Natur. Jesus berührt uns, das zeigt das heutige Evangelium. Dem Taubstummen berührte er und gleich öffneten sich seine Ohren und die Zunge wurde entfesselt. Lassen wir uns im Gottesdienst nicht auch von Gott berühren? Mit dem Hören des Evangeliums berührt uns Gott. Unsere Ohren öffnen sich und die Zunge wird entfesselt. Soll heißen, dass wir das Gehörte in uns aufnehmen und weitergeben, durch unser Reden oder Handeln. Berührungen sind wichtig. Sowohl die körperliche Berührung, als auch die seelische Berührung. Viele Menschen fehlte in der Zeit der Pandemie die Nähe, die Berührung zum anderen Menschen. Die Distanz war eine Qual. Es sind Menschen gestorben, denen nicht die Hand gehalten wurde, die nicht noch einmal von ihren Verwandten berührt wurden. Die Opfer der Flutkatastrophe, die alles verloren haben, möchten manchmal einfach nur in den Arm genommen werden. Die Hand zur Hilfe gereicht und zum Trost. Bei aller modernen Technik, wie Computer oder Maschinen, ist die Berührung eines Menschen oder von Gott für uns Menschen essentiell. Lassen wir uns berühren.
Thomas Brake, ständiger Diakon



Aktuelles aus unserer Gemeinde

Getauft werden an diesem Sonntag

- in Bösensell: Mika Schwarze, Mia Schulze
Maja Raestrup

Verstorbene der vergangenen Woche

- in Senden: Herr Winfried Borgmann
Frau Christa Hübner

Sonderkollekte für die Flutopfer in Bad Neuenahr-Ahrweiler

An diesem Wochenende wollen wir in unseren Gottesdiensten Spenden speziell für die Pfarreiengemeinschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler sammeln. Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Erstkommunion in Ottmarsbocholt

An diesem Wochenende (4./5.09.) gehen 24 Mädchen und Jungen in der St.-Urban-Kirche zur 1. Hl. Kommunion.



Am nächsten Samstag (11.09) wird die diesjährige Erntedankmesse in Senden um 18.30 Uhr auf der Dümmerwiese gefeiert. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Jagdhornbläsercorps im Hege- ring Senden. Die Eucharistiefeier in der St. Laurentius-Kirche fällt daher aus. Bei Regen wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt.

In Bösensell wird zur Erntedankmesse am Sonntag, 19.09. um 10.00 Uhr auf den Hof der Familie Vedder eingeladen. Die Eucharistiefeier in der St. Johannes-Kirche in Bösensell fällt an dem Tag aus.

Die Erntedankmesse in Ottmarsbocholt wird am Sonntag, 03.10. um 10.30 Uhr in der St. Urban-Kirche gefeiert.

Kapellenfest auf Haus Ruhr

Anlässlich des Festes Mariä Geburt wird am nächsten Sonntag (12.09.) um 10.00 Uhr zur Eucharistiefeier in der Kapelle nach Haus Ruhr eingeladen. Der 10 Uhr-Gottesdienst in der St. Johannes-Kirche in Bösensell entfällt.



Aufruf der Deutschen Bischöfe zum Caritassonntag am 19. September 2021



Liebe Schwestern und Brüder!

Unter dem Motto „Neue Normalität gestalten: #DasMachenWirGemeinsam“ setzt sich die aktuelle Kampagne der Caritas mit den Folgen der Pandemie auseinander. Dabei will sie den Blick bewusst nach vorne richten. Immer wieder wurden durch die Pandemie soziale Fragen offengelegt. Nicht nur das Netz sozialer Sicherung wird zu überprüfen sein. Auch die ungleich verteilten Bildungschancen haben sich in den vergangenen Monaten deutlich gezeigt. Eine der Forderungen lautet deshalb: „Niemand darf sozial ab- stürzen!“ Mit der Forderung „Gute Pflege ist Menschenrecht!“ möchte die Caritas unterstreichen, dass wir als gesamte Gesellschaft dafür Sorge tragen, wie wir die Pflegebedingungen für Pflegende und Gepflegte verbessern können. Der Weg in eine neue Normalität kann gleichzeitig zur Chance werden, unser Zusammenleben ökologisch verantwortlicher zu gestalten.

Unsere Art zu leben ist längst zu einer Belastung für unseren Planeten geworden. Der dazu notwendige Veränderungsprozess ist sozial und gerecht zu gestalten. Unsere Caritas will mit ihrer Kampagne diese Herausforderungen in den Fokus rücken. Tag für Tag setzen sich in unserer Kirche und ihrer Caritas Menschen vor Ort und weltweit für eine neue Normalität und ein besseres Zusammenleben ein, wie wir es vorher vielleicht gar nicht kannten. (Hier können konkrete Beispiele aus der Diözese oder Pfarrei genannt werden.) Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Die Kollekte des Caritassonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Dafür danken wir sehr herzlich.

Berlin, den 22. Juni 2021

Für das Bistum Münster
† Dr. Felix Genn
Bischof von Münster